



Buchhaltungssoftware für Speditionen - fimox® überzeugt die Logistikbranche

Unternehmen der Logistik-, Speditions- und Transportbranche stehen unter hohem Zeit- und Kostendruck. Ob es Schüttgut, Gefahrgut, Beschaffungslogistik, Flüssiges, Sammelgut, Stückgut, Schiene, See oder Luftfracht ist, die Digitalisierung verschärft den Wettbewerb. Die IT-Unterstützung wird zum Erfolgsfaktor, besonders bei wachsendem Geschäft oder Internationalisierung.

Die Anforderungen in der Branche sind hoch, das gilt auch für die Buchhaltung. Das Beraterteam der K+H Software GmbH & Co. KG stellt sich dieser Herausforderung seiner Kundenunternehmen mit nun über 30 Jahren Erfahrung. Mit fimox® und den zahlreichen Logistik-Funktionen setzten viele namhafte Unternehmen der Branche auf die zeitgemäße Buchhaltungssoftware auf Basis der Webtechnologie, um im Rechnungswesen das Tagesgeschäft effizient und komfortable abzuwickeln.

Besonderheiten gibt es in der Buchhaltung der Logistikbranche viele zu berücksichtigen. Das gilt vor allem, wenn mit Subunternehmern gearbeitet wird. Der Saldo auf dem Konto entscheidet, ob gezahlt wird oder gemahnt. Meist ist eine große Zahl an Ein- und Ausgangsrechnungen zu verarbeiten, Performance und einfache Prozesse sind gefragt.

Die Highlights der Logistik Features

- Mischkonten Darstellung für einfaches Mahnen und Zahlen
- Debitoren-Zahlungswesen für Subunternehmer
- Paralleles Buchen mit Buchungs- und Leistungsmonat
- Einstellungen wie Verauslagte Einfuhrumsatzsteuer werden nicht als Umsätze dargestellt
- Diverse Debitoren und Kreditoren für Einmalkunden
- Alle Berichte mit Drill-Down zum Ursprungsbeleg, mit aktuellem Buchungsstoff
- Aging und Limitkontrolle im Dialog
- Einfache Verarbeitung externer Daten, wie Maut, DKV, UTA ...
- Anbind- oder integrierbar an Speditionslösungen von Active Logistics, BNS, Brabender, Doll + Leiber, Dr. Malek, Sauer, WinSped u.v.m.

Besondere Vorzüge bietet die fimox®-Lösung, wenn neben dem klassischen B2B-Geschäft auch E-Commerce oder Fullfillment eine wichtige Rolle spielen. Die Anbindung an Shop-Systeme, der Umgang mit verschiedenen Zahlungsarten und die Abwicklung mit Pay Pal, Amazon, Adyen oder Concades gehören zum Standard. Der Umgang mit privaten Kunden, das Mahnen per E-Mail und eine Inkasso-Anbindung sind nur ein paar der Vorzüge der B2C-Funktionalität von fimox®.

Mit fimox® Arbeitsabläufe optimieren

Beispiel Eingangsrechnungen automatisieren. In Organisationen mit Niederlassungen oder Shared Service Center werden die Eingangsbelege gescannt. fimox® optimiert den Prozess mit dem Rechnungseingangsbuch. Beim Scannen werden Informationen aus fimox® angereichert, damit der Beleg eine hohe Trefferquote hat mit dem Ziel einer automatisierten Kontierung. Workflow-Prozesse für Freigabe der Rechnungen können integriert werden, die Ablage der Belege erfolgt im Archiv.

Beispiel Forderungen. Auch das Forderungsmanagement konnte vorangebracht werden, denn fimox® bietet die Möglichkeit, Mahnungen automatisch per E-Mail zu versenden. Dies ist effizient und reduziert deutlich Kosten gegenüber dem herkömmlichen Versand der Mahnungen.

Beispiel Limitkontrolle. Der Kunde möchte behandelt werden wie ein König, zahlt aber manchmal wie ein Raubritter. fimox® überwacht die Zahldauer, erkennt, ob ein Skonto- zum Zielzahler wird, und verwaltet interne und externe Limits. Bei Überschreitung der Limits kann ein Hinweis wie „Lieferstopp“ initiiert werden. Auswertungen für Kreditversicherer oder Factoring-Unternehmen sind vorhanden. Besonders elegant wird die Frage nach dem OP-Bestand beantwortet, unterteilt in „fällig in Tagen“ und „fällig seit Tagen“, nach einem frei zu definierenden Raster.

Beispiel Schnittstellen. Hier bietet die Lösung standardisierte Eingangsschnittstellen. Ob Daten von der Tankabrechnung wie DKV oder UTA kommen, Nachnahme

Rest-OP		-- Bitte auswählen --				Rest-OP in Währung		Rest-OP		
ISO	Rest-OP	Ges. Vg		MS	MSP	Bemerkung	Gegenkonto	Bezeichnung	Beleg	Archiv
	2.000,00 AR	—	08.12.2009	0	Nein	AR	S80000	Umsatz-Erlöse		
	-2.000,00 AR	—	08.12.2009	0	Nein	AR-storno	S80000	Umsatz-Erlöse		
	3.322,00 AR	—	17.12.2009	0	Ja	AR	S80000	Umsatz-Erlöse		
	-2.987,00 RE	—	03.02.2010	0	Nein	ER Speditionsleistung	S47300	Ausgangsfrachten		
	1.190,00 AR	—	17.01.2010	0	Nein	AR	S80100	Erlöse Warehousing, Warenlagerung		
	-4.876,00 RE	—	02.03.2010	0	Nein	ER Speditionsleistung	S47300	Ausgangsfrachten		

Mischkonto: Forderungen und Verbindlichkeiten werden auf einem Kunden gebucht. Der Saldo entscheidet, ob gemahnt oder gezahlt wird.

von DPAG, ob es um Lohnabrechnungen oder Leistungsdaten wie Kilometer oder Tonnagen geht: Nach einer Plausibilitätsprüfung werden die Buchungssätze abgeschlossen.

Kundenstammdaten können führend in der Speditionslösung angelegt werden oder in der Buchhaltung. Sie werden in jedem Fall nur einmal erfasst, bei Änderung der Anschrift beispielsweise werden die Änderungen automatisch im anderen System verändert.

Beispiel Auslandsversionen. Als eines der wenigen deutschen Softwarehäuser hat sich K+H Software zum Ziel gesetzt, ihren Kunden auch im Ausland eine einheitliche Lösung zu bieten. In der Regel wird ein System für alle Länder als zentrale Installation eingerichtet, der Zugriff erfolgt grenzüberschreitend mit gängigen Browser.

	externes Limit	internes Limit	Fällig in	Fällig seit	Sperr-Kz	
o. KG	Saldo: 310.999,84 ext.Limit: 550.000,00 verfügbar: 239.000,16	Saldo: 310.999,84 int.Limit: 50.000,00 verfügbar: -260.999,64	1 - 30 31 - 60 61 - 90 91 - 999	0,00 1 - 30 0,00 31 - 60 0,00 61 - 90 0,00 91 - 999	0,00 0,00 0,00 310.999,84	Nein
o. KG	Saldo: 0,00 ext.Limit: 0,00 verfügbar: 0,00	Saldo: 0,00 int.Limit: 500,00 verfügbar: 500,00	1 - 30 31 - 60 61 - 90 91 - 999	0,00 1 - 30 0,00 31 - 60 0,00 61 - 90 0,00 91 - 999	0,00 0,00 0,00 0,00	Nein
orte	Saldo: 4.512,00 ext.Limit: 70.000,00 verfügbar: 65.488,00	Saldo: 4.512,00 int.Limit: 80.000,00 verfügbar: 75.488,00	1 - 30 31 - 60 61 - 90 91 - 999	0,00 1 - 30 0,00 31 - 60 0,00 61 - 90 0,00 91 - 999	0,00 0,00 0,00 4.512,00	Nein
n GmbH	Saldo: 860.989,00 ext.Limit: 2.600.000,00 verfügbar: 1.739.011,00	Saldo: 860.989,00 int.Limit: 10.000,00 verfügbar: -860.989,00	1 - 30 31 - 60 61 - 90 91 - 999	0,00 1 - 30 0,00 31 - 60 0,00 61 - 90 0,00 91 - 999	0,00 0,00 0,00 860.989,00	Nein
nal	Saldo: 115.741,67 ext.Limit: 120.000,00 verfügbar: 4.258,33	Saldo: 115.741,67 int.Limit: 20.000,00 verfügbar: -95.741,67	1 - 30 31 - 60 61 - 90 91 - 999	0,00 1 - 30 0,00 31 - 60 0,00 61 - 90 0,00 91 - 999	0,00 0,00 0,00 115.741,67	Nein
	internes Limit		Fällig in	Fällig seit		
	5.067.052,30	Saldo: 5.067.052,30	1 - 30	0,00 1 - 30	0,00	0,00
	9.723.330,00	int.Limit: 10.248.750,00	31 - 60	0,00 31 - 60	0,00	0,00
	4.641.001,03	verfügbar: 5.415.015,16	61 - 90	0,00 61 - 90	0,00	0,00
			91 - 999	0,00 91 - 999		5.067.052,30

Limitkontrolle: Der gesamte OP-Bestand wird in einem Fälligkeitsraster angezeigt, Ampelfunktionen warnen bei Überschreitungen und lösen einen Lieferstopp aus.

Die Oberfläche ist in der Sprache des Landes oder Englisch gehalten. Die Umsatzsteuer-relevanten Anforderungen des Landes werden vom K+H-Beraterteam implementiert, ebenso die Bankanbindung oder das Meldewesen. Installationen in Österreich, Schweiz, Polen, Slowakei, Italien, Niederlande u.a. stehen zur Verfügung.

Beispiel Mandanten-übergreifende Funktionen. Stellen sich mehrere in der Buchhaltung geführte Mandanten mit Geschäftsbeziehungen untereinander Rechnungen, wird das Mandanten-übergreifende Buchen in fimox® sehr nützlich. Aus dem Buchungsvorgang wird von einem Mandanten auf den anderen gebucht und mittels Folgebeleg der Beleg erstellt.



Zahlt ein Kunde innerhalb des Konzernverbunds auf ein falsches Bankkonto ein, bucht der OP-Ausgleich Mandanten-übergreifend, mit allen Informationen der Einzahlung, auf den richtigen Mandanten

Beispiel diverse Debitoren. Besonders bei Eilkurier oder Nachtdiensten geht es oft um Einmalkunden. Um die Arbeit zu vereinfachen und nicht erst einen Kundenstamm anlegen zu müssen, bietet fimox® das Buchen auf Diverse. Beim Buchen werden die notwendigen Informationen auf einem Konto „Diverse Kunden“ wie Bankverbindung oder Anschrift erfasst, damit dieser Vorgang mit Zahlen oder Mahnen weiter bearbeitet werden kann.

Beispiel Bank buchen. Mit dem automatisierten Sammelabruf werden die Bankbewegungen in der Buchhaltung eingelesen. Der maschinelle OP-Ausgleich sucht die offenen Posten und gleicht sie bei Übereinstimmung aus. Differenzen werden angezeigt und mittels OP-Bearbeitung verbucht. Beim Ausgleich helfen Standardanschreiben für Kunden, Differenzen auf dem Konto mitzuteilen. Trefferquoten mit MT940 und Modulo 11 lassen sich auf 99,9 Prozent steigern, was K+H Software in Kundenprojekten bereits erreicht hat. Vor allem ist der OP-Bestand stets aktuell und Voraussetzung für den Mahnbestand.

Ihr Nutzen

- Die Buchhaltungssoftware fimox® ist national wie international bei vielen Logistikunternehmen im Einsatz. Ob ein Kundenunternehmen 50 oder 5.000 Mitarbeiter beschäftigt: Die Softwarelösung ist skalierbar und wächst mit den Anforderungen.
- Abgerundet wird die Lösung mit einer integrierten Anlagenbuchhaltung und Kostenrechnung. Unternehmen, die konsolidieren, können sich über ausgereifte Funktionen freuen.
- Fundierte, langjährige Projekterfahrung: Damit ermöglicht das K+H Softwareteam kurze Einführungszeiten im Projekt. Außerdem bietet K+H Software eine familiäre Atmosphäre im Inhaber-geführten Unternehmen, ein hoch kompetentes Supportteam und eine stabile Preispolitik.

Unternehmen mit dem Anspruch auf eine einfache und doch skalierbare Buchhaltung finden sich schnell in fimox® zurecht, so wie bereits viele namhafte Kunden aus der Logistik-, Transport- und Speditionsbranche.

Interessiert? Gerne informieren wir Sie im persönlichen Gespräch!